

SV Lampertswalde - Tischtennis -

Vorstellung der Abteilungen
(zum Jubiläum 2014)

Tischtennis wurde in unserem Verein bereits 1951 angeboten. Das Interesse an dieser Sportart ließ jedoch in den folgenden Jahren stetig nach und so gab es seit den 1980er Jahren keine Tischtennisgruppe mehr in Lampertswalde.

Am 01.10.2013 wurde unter Initiative von Steffen Angrick der Tischtennisport jedoch wiederbelebt. Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr treffen sich einige Sportler mit ganz unterschiedlichen Ambitionen in der Turnhalle in Lampertswalde um dem Spiel mit dem weißen Kunststoffball nach zu gehen. Vor allem der Spaß am Spiel und die feinen Tipps zur Verbesserung des eigenen Könnens stehen hier im Mittelpunkt. Dass mindestens jeder Dritte Deutsche, also rund 27 Millionen Bundesbürger, schon einmal den kleinen Zelluloidball von einer Tischseite auf die andere befördert haben ist kein Zufall, denn das Spiel ist leicht zu erlernen. Tischtennis aber besonders gut zu spielen ist dagegen schwierig. Was viele Laien nämlich unterschätzen, ist die Vielzahl der Faktoren, die Tisch-

tennis im Gesamten ausmacht. Es geht nicht nur darum, den Ball gerade in die Ecke zu spielen, in der unser Gegner gerade zufällig nicht steht. Man muss den Ball flach spielen, möglichst schnell und am besten noch mit Rotation. So kann es passieren, dass auch in unteren Klassen ein Aufschlag auf Grund dessen, was man gemeinhin Schnitt nennt, zwei Meter neben den Tisch springt, obwohl man den Schläger vollkommen gerade gehalten hat. Außerdem sollte ständig die Platzierung wechseln: kurz, lang, links, rechts, auf den Ellenbogen. Hier lässt sich schon sehen, dass Tischtennis ein hohes Maß an Taktik erfordert und dabei hat man kaum Zeit, den Ball des Gegners zu analysieren.

All diese kleinen und großen Geheimnisse des Tischtennis wollen wir interessierten Bürgern vermitteln und dabei gemeinsam Spaß am Spiel haben. Wir würden uns freuen, wenn das Interesse weiter steigt und laden Euch zum Tischtennispiel in die Turnhalle Lampertswalde, jeden Dienstag ab 20.00 Uhr ein.



Informationen von S. Angrick

Fortsetzung folgt.



re.: Schnappschüsse von einem Trainingsspiel in der Turnhalle im Oktober 2013

li.: Robert Zeibig entschärft einen „Schmetterball“